

D CH B A

Seite 1 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 20.02.2014 / 0002  
Ersetzt Fassung vom / Version: 05.12.2013 / 0001  
Gültig ab: 20.02.2014  
PDF-Druckdatum: 15.03.2014  
Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml Art.: 6110 1100

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml**  
**Art.: 6110 1100**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Reiniger

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Theo Förch GmbH & Co. KG, Theo-Förch-Str. 11 - 15, D-74196 Neuenstadt  
Telefon: 07139/95-0, Telefax: 07139/95-199  
E-Mail [info@foerch.de](mailto:info@foerch.de) Internet [www.foerch.com](http://www.foerch.com)

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt siehe Abschnitt 16 dieses EG-Sicherheitsdatenblattes.

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: [info@chemical-check.de](mailto:info@chemical-check.de), [k.schnurbusch@chemical-check.de](mailto:k.schnurbusch@chemical-check.de) - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

---

CH

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (STIZ, Tox-Zentrum), CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (vom Ausland aus: +41 44 251 51 51)

B

Antigifzentrum/Centre Antipoisons (Belgien), ein Arzt wird Ihren Anruf entgegennehmen, 7 Tage die Woche, 24 h je Tag. In Belgien rufen Sie gebührenfrei an: +32 70 245245

A

Vergiftungs-Informations-Zentrale (VIZ), Allgemeines Krankenhaus Wien (AKH), Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien. NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +431 406 43 43)

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (TFC)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### 2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweis
Eye Irrit.	2	H319-Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Irrit.	2	H315-Verursacht Hautreizungen.
Aerosol	3	H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

##### 2.1.2 Einstufung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen)

D C H B A

Seite 2 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2014 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.12.2013 / 0001  
 Gültig ab: 20.02.2014  
 PDF-Druckdatum: 15.03.2014  
 Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml Art.: 6110 1100

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### 2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Achtung

#### Gefahrenhinweis

H319-Verursacht schwere Augenreizung. H315-Verursacht Hautreizungen. H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### Prävention

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P251-Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P280-Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen.

#### Reaktion

P314-Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Lagerung

P410+P412-Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

## Verordnung (EG) Nr. 648/2004

FORMIC ACID

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Aerosol

### 3.1 Stoff

n.a.

### 3.2 Gemisch

Ethanolamin	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	603-030-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	205-483-3
CAS	CAS 141-43-5
% Bereich	1-<3
Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG	Gesundheitsschädlich, Xn, R20/21/22 Ätzend, C, R34
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Acute Tox. 4, H332 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H302 Skin Corr. 1B, H314

Text der R-Sätze / H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 20.02.2014 / 0002  
Ersetzt Fassung vom / Version: 05.12.2013 / 0001  
Gültig ab: 20.02.2014  
PDF-Druckdatum: 15.03.2014  
Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml Art.: 6110 1100

## Einatmen

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

## Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

## Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

## Verschlucken

Üblicherweise kein Aufnahmeweg.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

## 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum/CO2/Trockenlöschmittel

#### Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Stickoxide

Giftige Gase

Berstgefahr beim Erhitzen

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen, und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2014 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.12.2013 / 0001  
 Gültig ab: 20.02.2014  
 PDF-Druckdatum: 15.03.2014  
 Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml Art.: 6110 1100

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.  
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
 Nicht auf heißen Oberflächen anwenden.  
 Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
 Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
 Sondervorschriften für Aerosole beachten!  
 An gut belüftetem Ort lagern.  
 Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
 Kühl lagern

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

<b>D</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Ethanolamin	%Bereich:1-<3	
	AGW:	2 ppm (5,1 mg/m3) (AGW), 1 ppm (2,5 mg/m3) (EU)	Spb.-Üf.:	2(I) (AGW), 3 ppm (7,6 mg/m3) (EU)
	BGW:	---	Sonstige Angaben: DFG, Sh, H, Y, 11 / H (EU)	
<b>CH</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Ethanolamin	%Bereich:1-<3	
	MAK / VME:	2 ppm (5 mg/m3) (MAK/VME), 1 ppm (2,5 mg/m3) (EG/CE)	KZGW / VLE:	4 ppm (10 mg/m3) (KG/VLE), 3 ppm (7,6 mg/m3) (EG/CE)
	BAT / VBT:	---	Sonstiges / Divers: S / H (EG/CE)	
<b>B</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Ethanolamin	%Bereich:1-<3	
	GW / VL:	1 ppm (2,5 mg/m3) (GW/VL, EG/CE)	GW-kw / VL-cd:	3 ppm (7,6 mg/m3) (GW-kw/VL-cd, EG/CE)
	BGW / VLB:	---	Overige info. / Autres info.: D (GW/VL, EG/CE)	
<b>A</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Ethanolamin	%Bereich:1-<3	
	MAK-Tmw / TRK-Tmw:	1 ppm (2,5 mg/m3) (MAK-Tmw, EG)	MAK-Kzw / TRK-Kzw:	3 ppm (7,6 mg/m3) (4 x 15min. (Miw) MAK-Kzw, EG)
	BGW:	---	Sonstige Angaben: H, Sh (MAK), H (EG)	
<b>CH</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Triethanolamin	%Bereich:	
	MAK / VME:	5 mg/m3 e	KZGW / VLE:	20 mg/m3 e
	BAT / VBT:	---	Sonstiges / Divers: ---	
<b>B</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Triethanolamin	%Bereich:	
	GW / VL:	5 mg/m3	GW-kw / VL-cd:	---
	BGW / VLB:	---	Overige info. / Autres info.: ---	
<b>A</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Triethanolamin	%Bereich:	
	MAK-Tmw / TRK-Tmw:	0,8 ppm (5 mg/m3 E)	MAK-Kzw / TRK-Kzw:	1,6 ppm (10 mg/m3 E) (4 x 15min. (Miw))
	BGW:	---	Sonstige Angaben: S	

**D** AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW =

Seite 5 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2014 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.12.2013 / 0001  
 Gültig ab: 20.02.2014  
 PDF-Druckdatum: 15.03.2014  
 Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml Art.: 6110 1100

Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

\*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (im Anhang I der 67/548/EWG nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Mutagen, R = Reproduktionstoxisch, f = fruchtbarkeitsgefährdend, e = entwicklungsschädigend, 1-3 = Kat. nach Anh. VI der 67/548/EWG.

**CH** MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires | KZGW / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden. | BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables: Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum. Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht. Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum. Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. | Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. B = Biologisches Monitoring / Monitoring biologique. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch / valeur provisoire. C1,C2,C3 = Cancerogen Kat.1,2,3 / cancérigène Cat.1,2,3. M1,M2,M3 = Mutagen Cat.1,2,3 / mutagène Cat.1,2,3. Rf1,Rf2,Rf3/Re1,Re2,Re3 = Reproduktionstox. Kat.1,2,3 (Rf=Fruchtbarkeit, Re=Entwicklung) / Toxique pour la reproduction Cat.1,2,3 (Rf=fertilité, Re=développement). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C / grossesse groupe A,B,C.

**B** GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle | GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdsdwaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée | GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - "Ceiling" / Valeur limite d'exposition professionnelle - "Ceiling" | BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique | Overige Info. / Autres info.: Bijkomende indeling / Classification additionnelle - A = verstikkend / asphyxiant, C = kankerverwekkend en/of mutagen agens / agent cancérigène et/ou mutagène, D = opname van het agens via de huid / la résorption de l'agent via la peau.

**A** MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988. | MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungzeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988. | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert | BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz | Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Ethanolamin						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,085	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,0085	mg/l	
	Umwelt - sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	0,025	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	0,425	mg/kg	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	0,0425	mg/kg	
	Umwelt - Boden		PNEC	0,035	mg/kg	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PNEC	100	mg/l	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1	mg/kg	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	3,3	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	3,3	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,24	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2	mg/m3	

Seite 6 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2014 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.12.2013 / 0001  
 Gültig ab: 20.02.2014  
 PDF-Druckdatum: 15.03.2014  
 Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml Art.: 6110 1100

Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	2	mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	3,75	mg/kg	

Triethanolamin						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	6,3	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	5	mg/m <sup>3</sup>	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	5	mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	3,1	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	13	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1,25	mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	1,25	mg/kg	
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,32	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,032	mg/l	
	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	5,12	mg/l	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PNEC	10	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	1,7	mg/kg	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	0,17	mg/kg	
	Umwelt - Boden		PNEC	0,151	mg/kg	

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.  
 Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.  
 Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:  
 Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:  
 Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)  
 Mindestschichtstärke in mm:  
 0,45  
 Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:  
 480  
 Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:  
 Übliche Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz:  
 Im Normalfall nicht erforderlich.  
 Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).  
 Filter A P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß  
 Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:  
 Nicht zutreffend

Seite 7 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2014 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.12.2013 / 0001  
 Gültig ab: 20.02.2014  
 PDF-Druckdatum: 15.03.2014  
 Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml Art.: 6110 1100

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.  
 Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.  
 Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.  
 Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
 Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
 Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Aerosol, Wirkstoff: Flüssig
Farbe:	Rosa
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	10,25
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	n.a. Unterhält die Verbrennung nicht.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft=1):	Nicht bestimmt
Dichte:	1,005 g/ml
Schüttdichte:	Nicht bestimmt
Löslichkeit(en):	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Viskosität:	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften:	Nein

### 9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit:	Nicht bestimmt
Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:	Nicht bestimmt
Leitfähigkeit:	Nicht bestimmt
Oberflächenspannung:	Nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	Nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Nicht zu erwarten

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

Drucksteigerung führt zur Berstgefahr.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Seite 8 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2014 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.12.2013 / 0001  
 Gültig ab: 20.02.2014  
 PDF-Druckdatum: 15.03.2014  
 Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml Art.: 6110 1100

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

**Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml**  
**Art.: 6110 1100**

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	ATE	>2000	mg/kg			berechneter Wert
Akute Toxizität, dermal:	ATE	>2000	mg/kg			berechneter Wert
Akute Toxizität, inhalativ:	ATE	>20	mg/l/4h			berechneter Wert, Dämpfe
Akute Toxizität, inhalativ:	ATE	>5	mg/l/4h			berechneter Wert, Aerosol
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						k.D.v.
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Reizwirkung Atemwege:						k.D.v.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung:						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.

**Ethanolamin**

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	1515	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	1000	mg/kg	Kaninchen		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>1,3	mg/l/6h	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Ätzend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Negativ
Keimzell-Mutagenität:					(Ames-Test)	Negativ
Symptome:						Ataxie, Atemnot, Benommenheit, Husten, Schleimhautreizung, Übelkeit
Teratogenität:						Negativ

**Triethanolamin**

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	6400	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)	Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Negativ



Seite 9 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2014 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.12.2013 / 0001  
 Gültig ab: 20.02.2014  
 PDF-Druckdatum: 15.03.2014  
 Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml Art.: 6110 1100

Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Keimzell-Mutagenität (in vivo):					OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)	Negativ
Karzinogenität:						Mit nitrosierenden Agenzien können sich Nitrosamine bilden. Nitrosamine haben sich im Tierversuch als krebserzeugend erwiesen.
Symptome:						Bewußtlosigkeit, Durchfall, Husten, Kollaps, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

**Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml**  
**Art.: 6110 1100**

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Fischtoxizität:							k.D.v.
Daphnientoxizität:							k.D.v.
Algentoxizität:							k.D.v.
Biologischer Abbau:							k.D.v.
Bioakkumulation:							k.D.v.
Mobilität im Boden:							k.D.v.
Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:							k.D.v.
Andere schädliche Wirkungen:							k.D.v.

#### Ethanolamin

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	>100	mg/l	Cyprinus caprio	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>100	mg/l	Daphnia magna		
Toxizität, Algen:	EC50	72h	2,5	mg/l	Scenedesmus subspicatus	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Persistenz und Abbaubarkeit:		21d	>90	%		OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test)	
Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	96	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	Leicht biologisch abbaubar
Bioakkumulationspotenzial:							Nicht zu erwarten
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EC50	16h	110	mg/l	Pseudomonas putida	DIN 38412 T.8	
Bakterientoxizität:	EC50	3h	>1000	mg/l	activated sludge		
Sonstige Angaben:	BOD5		800	mg/g			
Wasserlöslichkeit:							Mischbar

#### Triethanolamin

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
-------------------	----------	------	------	---------	------------	-------------	-----------

D C H B A

Seite 10 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2014 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.12.2013 / 0001  
 Gültig ab: 20.02.2014  
 PDF-Druckdatum: 15.03.2014  
 Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml Art.: 6110 1100

Toxizität, Fische:	LC50	96h	450-1000	mg/l	Lepomis macrochirus	IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)	
Toxizität, Daphnien:	EC50	24h	1390	mg/l	Daphnia magna	IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)	
Toxizität, Algen:	IC50	72h	216	mg/l	Desmodesmus subspicatus	IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)	
Persistenz und Abbaubarkeit:		19d	96	%		OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)	
Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		-2,3			OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method)	Wird aufgrund des log Pow-Wertes nicht angenommen.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EC50	16h	>10.000	mg/l	Pseudomonas putida		
Sonstige Angaben:	COD		1500	mg/g			

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:  
 Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)  
 16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
 20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

Empfehlung:  
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten  
 Noch gefüllte Aerosoldosen zur Problemabfallsammlung bringen.  
 Restentleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung bringen.  
**Für verunreinigtes Verpackungsmaterial**  
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten  
 Empfehlung:  
 Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.  
 Recycling  
 15 01 04 Verpackungen aus Metall

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Allgemeine Angaben

UN-Nummer: 1950  
**Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)**  
 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN  
 Transportgefahrenklassen: 2.2  
 Verpackungsgruppe: -  
 Klassifizierungscode: 5A  
 LQ (ADR 2013): 1 L  
 LQ (ADR 2009): 2  
 Umweltgefahren: Nicht zutreffend  
 Tunnelbeschränkungscode: E



#### Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 AEROSOLS



D CH B A

Seite 11 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2014 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.12.2013 / 0001  
 Gültig ab: 20.02.2014  
 PDF-Druckdatum: 15.03.2014  
 Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml Art.: 6110 1100

Transportgefahrenklassen: 2.2  
 Verpackungsgruppe: -  
 EmS: F-D, S-U  
 Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.  
 Umweltgefahren: Nicht zutreffend

**Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Aerosols, non-flammable

Transportgefahrenklassen: 2.2  
 Verpackungsgruppe: -  
 Umweltgefahren: Nicht zutreffend



**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.  
 Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.  
 Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.  
 Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.  
 Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.  
 Beschränkungen beachten: n.a.  
 VOC (1999/13/EC): 42,22 g/l  
 VOC (CH): 0%  
 MAK/BAT:  
 Siehe Abschnitt 8.  
 Chemikalienverordnung, ChemV beachten.  
 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten.  
 Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten.  
 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StfV) beachten.  
 VbF (Österreich):  
 Entfällt  
 Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1  
 Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.  
 Lagerklasse nach TRGS 510: 2 B  
 Überarbeitete Abschnitte: 2, 3, 9

**Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Eye Irrit. 2, H319	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Skin Irrit. 2, H315	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aerosol 3, H229	Einstufung aufgrund von Testdaten.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze / H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredients (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.  
 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
 34 Verursacht Verätzungen.

Seite 12 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 20.02.2014 / 0002  
Ersetzt Fassung vom / Version: 05.12.2013 / 0001  
Gültig ab: 20.02.2014  
PDF-Druckdatum: 15.03.2014  
Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml Art.: 6110 1100

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Eye Irrit. — Augenreizung  
Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut  
Aerosol — Aerosole  
Acute Tox. — Akute Toxizität - inhalativ  
Acute Tox. — Akute Toxizität - dermal  
Acute Tox. — Akute Toxizität - oral  
Skin Corr. — Ätzwirkung auf die Haut

Förch France SA  
ZAE Le Marchais Renard  
Aubigny  
77950 Montereau-sur-le-Jard  
FRANKREICH  
Tel. +33 1 64144848  
Fax +33 1 64144849  
E-Mail [info@forch.fr](mailto:info@forch.fr)  
Internet [www.forch.fr](http://www.forch.fr)

Förch SNC  
17 rue de Marbourg  
9764 MARNACH  
LUXEMBURG  
Tel. +352 269 03267  
Fax +352 269 03368  
E-Mail [info@forch.fr](mailto:info@forch.fr)  
Internet [www.forch.fr](http://www.forch.fr)

S.C. Foerch S.R.L.  
Str. Zizinului 110  
500407 Brasov  
RUMÄNIEN  
Tel. +40 368 408192  
Fax +40 368 408193  
E-Mail [info@foerch.ro](mailto:info@foerch.ro)  
Internet [www.foerch.ro](http://www.foerch.ro)

Förch A/S  
Hagemannsvej 3  
8600 SILKEBORG  
DÄNEMARK  
Tel. +45 86 823711  
Fax +45 86 800617  
E-Mail [info@foerch.dk](mailto:info@foerch.dk)  
Internet [www.foerch.dk](http://www.foerch.dk)

Förch AG  
Netzbodenstrasse 23D  
4133 Pratteln  
SCHWEIZ  
Tel. +41 61 8262030  
Fax +41 61 8262039  
E-Mail [info@foerch.ch](mailto:info@foerch.ch)  
Internet [www.foerch.ch](http://www.foerch.ch)

Förch d.o.o.  
Velika Cesta 34, Odra  
10020 ZAGREB  
KROATIEN  
Tel. +385 1 2912900  
Fax +385 1 2912901  
E-Mail [info@foerch.hr](mailto:info@foerch.hr)  
internet [www.foerch.hr](http://www.foerch.hr)

Theo Förch GmbH  
Röcklbrunnstraße 39A  
5020 Salzburg  
ÖSTERREICH  
Tel. +43 662 875574-0  
Fax +43 662 878677  
Verkauf Tel. +43 662 875574-900  
Verkauf Fax +43 662 875574-30  
E-Mail [info@foerch.at](mailto:info@foerch.at)  
Internet [www.foerch.at](http://www.foerch.at)

Förch Componentes para Taller S.L.  
Camino de San Antón, S/N  
18102 Ambroz (Granada)  
SPANIEN  
Tel. +34 902161020  
Fax +34 958401787  
E-Mail [info@forch.es](mailto:info@forch.es)  
Internet [www.forch.es](http://www.forch.es)

Lhomme Tools & Fasteners  
Ind. Genk-Noord Zone 3  
Gieterijstraat 149 B4  
3600 Genk  
BELGIEN  
Tel +32 89 71 66 61  
Fax +32 89 71 59 27  
E-Mail: [info@lhommetools.be](mailto:info@lhommetools.be)

Ziebe Limited  
82 Westcott Venture Park  
HP18 0XB Westcott, Aylesbury, Bucks  
GROSSBRITANNIEN  
Tel +44 12 96 65 52 82  
Fax +44 12 96 65 19 47  
E-Mail: [sales-dept@ziebe.co.uk](mailto:sales-dept@ziebe.co.uk)  
Internet: [www.ziebe.co.uk](http://www.ziebe.co.uk)

Foermi Handelshaus LLC  
Dmitrovskoe Autostrasse  
Building 107/18  
127247 Moscow  
RUSSISCHE FOEDERATION  
Tel. 7-495 657 99 57  
Fax 7-495 485 87 98  
E-Mail: [foermi.moscow@foerch.ru](mailto:foermi.moscow@foerch.ru)  
Internet: [www.forch.ru](http://www.forch.ru)

Förch Polska Sp. z o.o.  
43-392 MIĘDZYRZECZE GÓRNE 379  
POLEN  
k/ Bielska-Białej  
Tel. +48 33 8196000  
Fax +48 33 8158548  
E-Mail [info@forch.pl](mailto:info@forch.pl)  
Internet [www.forch.pl](http://www.forch.pl)

Vardalis & Co. EE.K.  
11 Km Nat. Rd./Th.Edessa  
57008 Thessaloniki  
GRIECHENLAND  
Tel +30 23 91 02 12 22  
Fax +30 23 91 02 12 23  
E-Mail: [info@forch.gr](mailto:info@forch.gr)  
Internet: [www.foerch.com](http://www.foerch.com)

Förch Kereskedelmi Kft  
Bakony u. 4.  
8000 SZÉKESFEHÉRVÁR  
UNGARN  
Tel. +36 22 348348  
Fax +36 22 348355  
E-Mail [info@foerch.hu](mailto:info@foerch.hu)  
Internet [www.foerch.hu](http://www.foerch.hu)

Förch S.p.A.  
Via Negrelli 8  
39100 BOLZANO  
ITALIEN  
Tel. +39 0471 204330  
Fax +39 0471 204290  
E-Mail [info@forch.it](mailto:info@forch.it)  
Internet [www.forch.it](http://www.forch.it)

Seite 13 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2014 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 05.12.2013 / 0001  
 Gültig ab: 20.02.2014  
 PDF-Druckdatum: 15.03.2014  
 Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml Art.: 6110 1100

Förch Nederland BV  
 Zandbreeweg 10 A  
 7577 BZ Oldenzaal  
 NIEDERLANDE  
 Tel. +31 541 751040  
 Fax +31 541 751041  
 E-Mail info@foerch.nl  
 Internet www.foerch.nl

N1  
 Dalvegur 10-14  
 201 Kopavogur  
 ISLAND  
 Tel. +354 440 11 80  
 Fax +354 440 10 10  
 E-Mail: arni@n1.is  
 Internet: www.n1.is

Förch Slovensko s.r.o.  
 Rosinská cesta 12  
 010 08 ŽILINA  
 SLOWAKEI  
 Tel +421 41 5002454  
 Fax +421 41 5002455  
 E-Mail info@forch.sk  
 Internet www.forch.sk

Normteknik i Sverige AB  
 Brännarevägen 1  
 151 55 Södertälje  
 SCHWEDEN  
 Tel. +46 8 55 08 92 64  
 Fax +46 8 55 08 90 62  
 E-Mail: info@foerch.de  
 Internet: www.foerch.se

Förch s.r.o.  
 Dopravní 1314/1  
 104 00 PRAHA 10 – Uhřetěves  
 TSCHECHIEN  
 Tel. +420 271 001 984-9  
 Fax +420 271 001 994-5  
 E-Mail info@foerch.cz  
 Internet www.foerch.cz

Förch d.o.o.  
 Cesta v Gorice 10a  
 1000 LJUBLJANA  
 SLOWENIEN  
 Tel. +386 1 2442490  
 Fax +386 1 2442492  
 E-Mail info@foerch.si  
 Internet www.foerch.si

4SH PTY LTD.  
 1/9 Vision Street  
 6065 Wangara  
 WESTERN AUSTRALIA  
 Tel +61 8 93 03 91 13  
 Fax +61 8 93 03 91 14  
 E-Mail: sales@4sh.com.au  
 Internet: www.foerch.com

Förch Portugal Lda  
 Rua Quinta de Cabanas No. 17  
 São Vicente  
 4700-004 Braga  
 PORTUGAL  
 Tel. +351 917314442  
 Fax +351 253339576  
 E-Mail info@forch.pt  
 Internet www.forch.pt

Trigers SIA  
 Straupes Street Iela 3  
 1073 Riga  
 LETTLAND  
 Tel +371 6 7 90 25 15  
 Fax +371 67 90 24 96  
 E-Mail: triggers@trigers.lv  
 Internet: www.trigers.lv

Förch Otomotiv İnşaat ve Sanayi Ürünleri  
 Pazarlama Limited Şirketi  
 Haramidere Beysan Sanayi Sitesi Birlik  
 CaddesiNo: 6/3  
 34524 Beylikdüzü/İstanbul  
 Türkiye  
 Tel. +90 (0)212 422 8744  
 Fax +90 (0)212 422 8788

### Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

- AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)
- ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists
- ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
- AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).
- alkoholbest. alkoholbeständig
- allg. Allgemein
- Anm. Anmerkung
- AOEL Acceptable Operator Exposure Level
- AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen
- Art., Art.-Nr. Artikelnummer
- ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
- BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
- BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)
- BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)
- Bem. Bemerkung
- BG Berufsgenossenschaft
- BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift
- BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)
- BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grensuarde / Valeur limite biologique (Belgien)

BGW, VGÜ      BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)

BHT    Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)

BOD    Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)

BSEF    Bromine Science and Environmental Forum

bw      body weight (= Körpergewicht)

bzw.    beziehungsweise

ca.      zirka / circa

CAS      Chemical Abstracts Service

CEC      Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CESIO    Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaire Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)

ChemRRV    Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CIPAC    Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP      Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR      carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

COD      Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)

CTFA    Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

DIN      Deutsches Institut für Normung

DMEL    Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL    Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

DOC      Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)

DT50    Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)

DVS      Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.

dw      dry weight (= Trockengewicht)

EAK      Europäischer Abfallkatalog

ECHA    European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

EG      Europäische Gemeinschaft

EINECS    European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS    European List of Notified Chemical Substances

EN      Europäischen Normen

EPA      United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ERC      Environmental Release Categories (= Umweltauslassungskategorien)

ES      Expositionsszenario

etc., usw.      et cetera, und so weiter

EU      Europäische Union

EWG      Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EWR      Europäischer Wirtschaftsraum

Fax.      Faxnummer

gem.      gemäß

ggf.      gegebenenfalls

GGVSE    Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf.

GGVSEB    Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee    Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)

GHS      Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GTN      Glycerintrinitrat

GW / VL      GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)

GW-kw / VL-cd    GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)

GW-M / VL-M    GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - "Ceiling" / Valeur limite d'exposition professionnelle - "Ceiling" (Belgien)

GWP      Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

HET-CAM    Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane

HGWP      Halocarbon Global Warming Potential

IARC      International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA      International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC      Intermediate Bulk Container

IBC (Code)    International Bulk Chemical (Code)

IC      Inhibitorische Konzentration

IMDG-Code    International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl.      inklusive, einschließlich

IUCLID    International Uniform Chemical Information Database

k.D.v.      keine Daten vorhanden

KFZ, Kfz      Kraftfahrzeug

Seite 15 von 16

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 20.02.2014 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 05.12.2013 / 0001

Gültig ab: 20.02.2014

PDF-Druckdatum: 15.03.2014

Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml Art.: 6110 1100

Konz. Konzentration  
 LC Letalkonzentration  
 LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie  
 LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)  
 LFBG Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland)  
 LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  
 LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  
 LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)  
 LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)  
 MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)  
 MAK-Kzw, TRK-Kzw MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)  
 MAK-Mow MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)  
 MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)  
 MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
 Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum  
 n.a. nicht anwendbar  
 n.g. nicht geprüft  
 n.v. nicht verfügbar  
 NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)  
 NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)  
 NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)  
 NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)  
 ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)  
 OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  
 org. organisch  
 PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff  
 PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)  
 PC Chemical product category (= Produktkategorie)  
 PE Polyethylen  
 PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  
 POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)  
 PP Polypropylen  
 PROC Process category (= Verfahrenskategorie)  
 Pt. Punkt  
 PTFE Polytetrafluorethylen  
 PUR Polyurethane  
 PVC Polyvinylchlorid  
 REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  
 REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.  
 resp. respektive  
 RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  
 SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)  
 SU Sector of use (= Verwendungssektor)  
 SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)  
 Tel. Telefon  
 ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)  
 TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)  
 TRG Technische Regeln Druckgase  
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)  
 UV Ultraviolett  
 VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  
 VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.  
 VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)  
 vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  
 VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  
 WGK Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)  
 WGK1 schwach wassergefährdend  
 WGK2 wassergefährdend  
 WGK3 stark wassergefährdend

D C H B A

Seite 16 von 16

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 20.02.2014 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 05.12.2013 / 0001

Gültig ab: 20.02.2014

PDF-Druckdatum: 15.03.2014

Dieselpartikelfilter-Reiniger R582 5\* 400 ml Art.: 6110 1100

WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.